

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 16: **Kunst und Ingenieur**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GEBÄUDEENERGIEAUSWEIS

Der SIA legt mit dem Merkblatt SIA 2031 «Energieausweis für Gebäude» die Grundlage für einen schweizweit einheitlichen Gebäudeenergieausweis. Ein Obligatorium des Ausweises bringt Transparenz und begünstigt die Sanierung von Liegenschaften.

(sia) Der Gebäudepark der Schweiz verschlingt heute rund die Hälfte des gesamten Energieverbrauchs des Landes und ist für einen massgeblichen Teil der Treibhausgasemissionen der Schweiz verantwortlich. Gleichzeitig weist er ein beträchtliches Potenzial zum effizienteren Energieverbrauch auf. Dabei handelt es sich um knapp 1.5 Millionen Bauten, die bis Anfang der 1980er-Jahre erstellt wurden. Der Energieverbrauch in Gebäuden wird auf Jahrzehnte hinaus durch die heute bestehenden Bauwerke bestimmt werden. Damit spielt die energetische Sanierung bestehender Häuser eine zentrale Rolle für das Ziel, den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen zu senken. Dieses Ziel gehört zu den Schwerpunkten des SIA. Der

Energieausweis ist ein Instrument, um energetische Sanierungen von bestehenden Gebäuden auszulösen. Damit gemeinsam mit den Kantonen und dem Bund eine schweizweit einheitliche Lösung gefunden wird, hat der SIA – unter Berücksichtigung internationaler Erfahrungen – das Merkblatt SIA 2031 «Energieausweis für Gebäude» erarbeitet.

BEURTEILUNG

DER GESAMTENERGIEEFFIZIENZ

Der Energieausweis weist den spezifischen Energieverbrauch pro Quadratmeter und damit die energetische Qualität einer Liegenschaft oder Wohnung aus. Diese Angaben gehören zukünftig in Verkaufs- und Vermietungsinserate. Damit verfügen nicht nur Käufer resp. Mietinteressenten über eine Grundlage für den verantwortungsvollen Entscheid – die Nebenkosten und der Komfort eines Objektes können beurteilt werden –, sondern auch die Eigentümer einer Immobilie kennen die energetische Eigenschaft ihrer Liegenschaft. Sie wissen, welche energetische Qualität ein Gebäude aufweist, und erhalten

eine Bewertung der Liegenschaft in Bezug auf deren Gesamtenergieeffizienz. Mit dem Ausweis sollen zudem Hinweise für sinnvolle Sanierungen gegeben werden. Damit ist eine wichtige Voraussetzung erfüllt, um erforderlichen Sanierungen in Gang zu bringen. Ausserdem werden Investitionschancen und -möglichkeiten aufgezeigt, damit eine Erneuerung für Käufer und Mieter interessant wird.

OBLIGATORIUM

SCHAFFT TRANSPARENZ

Die Fachleute sind sich einig, dass nur durch ein Obligatorium eines erprobten Energieausweises die erforderliche Markttransparenz erreicht werden kann. Denn sonst fehlen die energiebezogenen Daten für einen Grossteil der Gebäude. Der SIA begrüsst deshalb die durch den Ständerat mit starker Mehrheit überwiesene Motion «Einführung eines schweizweit einheitlichen, obligatorischen Gebäudeenergieausweises».

TAGE DER TECHNIK 2008

(sia) Vom 3. bis zum 9. November finden in der ganzen Schweiz die Tage der Technik 2008 statt. Der SIA Schweiz unterstützt die Aktion zusammen mit Partnerverbänden. Die Tage der Technik werden auf Initiative von Swiss Engineering (STV) und der Schweizerischen Akademie der technischen Wissenschaften (SATW) organisiert. Sie haben das Ziel, Veranstaltungen und Aktivitäten zum Thema «Energieeffizienz» in dieser Zeit unter einem Dach zu bündeln, um ihnen damit mehr Wirkung zu verleihen. Während dieser Woche werden sich Ingenieure, Forschende, Verbände, Unternehmen und Politiker mit dem Thema Energieeffizienz auseinandersetzen und dabei eine breite Öffentlichkeit sowie das Fachpublikum erreichen können. Der SIA Schweiz selbst wird an diese Tagen mit Beiträgen an der Eröffnungs- und der Schlussveranstaltung präsent sein. Er lädt

seine Berufsgruppen, Fachvereine und Sektionen dazu ein, die Tage der Technik als Veranstaltungspartner ebenfalls zu nutzen, um auf die Arbeit und das Engagement für den schonenden Umgang mit Ressourcen aufmerksam zu machen.

VERANSTALTUNGSPARTNER WERDEN

Veranstaltungspartner können eigene themenverwandte Anlässe organisieren oder bereits geplante Aktivitäten in diesen Zeitraum legen, um von der Wirkung der Tage der Technik zu profitieren. Mögliche Anlässe sind zum Beispiel ein Tag der offenen Tür, Fachvorträge, Podiumsdiskussionen oder Aus- und Weiterbildungsforen. Ein Veranstaltungspartner beteiligt sich mit Fr. 500.– an den Tagen der Technik. Der SIA Schweiz übernimmt diesen Betrag jedoch für seine Berufsgruppen, Fachvereine und Sektionen.

Der SIA Schweiz freut sich, wenn sich möglichst viele Berufsgruppen, Fachvereine und Sektionen ebenfalls für die Tage der Technik 2008 engagieren und damit die Tätigkeiten des Vereins einer breiten Öffentlichkeit sowie dem fachkundigen Publikum vermitteln.

KOORDINATION

Swiss Engineering STV, Generalsekretariat
Weinbergstr. 41
8006 Zürich
Tel. 044 268 37 11
E-Mail: info@tag-der-technik.ch
www.tag-der-technik.ch

Für Fragen steht Daniel Röschli, SIA-Generalsekretariat, gerne zur Verfügung:
Tel. 044 283 15 57